

Kuhmist im KOZ oder die Ebene einer „politischen“ Auseinandersetzung

Heute wurde im KOZ vom Kollektiv Kuhmist abgeladen und das Schloß der schwarzen Flügetür ausgehebelt. Diese Aktionen zeigen das momentane Niveau der Auseinandersetzung um die Räumlichkeiten des KOZ.

Anstatt Argumente auszutauschen, versuchen einige KollektivlerInnen mit Diffamierungen und Bedrohungen der Gäste selbige in Ihrer Entscheidungsfreiheit einzuschränken. Wir sind der Auffassung, daß Studis durchaus in der Lage sind selbst zu entscheiden, ob und in welchem Café sie sich etwas kaufen.

Unserer Überzeugung nach ist diese Form der Auseinandersetzung keine, die einer Universität würdig ist. Wir fordern die KollektivlerInnen auf, sich in Ihrem Widerstand etwas kreativer zu verhalten, und wenigstens ein gewisses Niveau zu erreichen. So seid Ihr uns einfach nur zu blöd !!

PS. Das Ökologiereferat bedankt sich für das natürliche Düngematerial, welches der Campusbegrünung zugeführt wird.

PPS. Wenn Ihr eine „Anti AStA Zeitung“ erscheinen lasst, so achtet doch bitte darauf, daß wenigstens alle unterschreibenden Gruppen über ihre Tat in Kenntnis gesetzt werden...

der böse AStA

19

1654807 HSSG
James